

Der Fitnessstrend – eine ModEHErscheinung!?

Nein, die Ehe ist definitiv noch nicht aus der Mode gekommen! Beinahe 40'000 Pärchen sprachen im letzten Jahr zueinander die drei kleinen, aber gewichtigen Worte «Ja, ich will».

13 Paaren war das Gewicht dieser «Wörtlein» durchaus bewusst, oder es wurde ihnen zumindest am 24. Februar dieses Jahres bewusst gemacht. Dick und fett stand schon seit langem der «Fit für die Ehe!?!-Impulstag für Verliebte und Verlobte» in ihrer Agenda eingeschrieben. Mit Spannung und auch ein bisschen feuchten Händen wurde der Tag erwartet. «Sind wir fit für die Ehe?», «Haben wir das Zeug zu einer lebenslangen Partnerschaft?» «Führen wir eine Beziehung nach biblischem Massstab?». Diese oder ähnliche Fragen gingen bestimmt einigen durch den Kopf, zumindest von einem Paar kann es mit Sicherheit behauptet werden (das wären dann wir ;-)).

Die Atmosphäre

Spätestens bei der Ankunft mit Kafi und Gipfeli in der Evangelischen Gemeinde Zürich-Albisrieden verflog die Nervosität dank der herzlichen Atmosphäre. Die Atmosphäre, einen Punkt, den wir besonders hervorheben möchten: Während dem ganzen Tag fühlten wir uns niemals bedrängt oder unwohl, oder hatten das Gefühl, dass die Leiterehepaare uns zu nahe traten. Die Ehe ist ja schon noch ein heikles Thema... Kompetent und alltagsnah berichteten Ariane und Thomas Kaspar sowie Katrin und David Jany aus ihrem nicht immer perfekten Eheleben. Sie scheuten sich nicht, auch prekäre Situationen zu erwähnen und

erzählten offen von Schwierigkeiten und Fehlern.

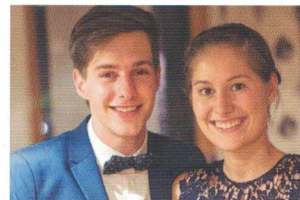
Doch genug berichtet vom Unschönen – denn die Ehe soll ja jede Menge Schönes zu bieten haben. Dies wurde uns natürlich auch nicht verschwiegen: Gemeinsam durchs Leben gehen, gemeinsam im Dienst für Jesus Christus stehen, gemeinsam Vergebung lernen, gemeinsam die Freuden eines Ehelebens entdecken. Praktische Tipps wurden zum Erleben dieser schönen Momente mit auf den Weg gegeben: «Hört nie auf zu reden», «Bleibt dran im Lieben», «Betet täglich zusammen» und einiges mehr.

Viele Fragen

Doch auch für frisch Verliebte, wenn die Ehe noch nicht gerade vor der Tür steht, hat der Kurs einiges zu bieten. Wie wissen wir, ob wir zueinander passen? Welche Nährstoffe bringen die Harmonie in der Beziehung zum Wachsen? Wie schafft man es, ein Leben lang aufzuhören miteinander zu reden? Wie setzen wir uns gesunde Grenzen? Diese und viele weitere Fragen wurden angesprochen und es wurden jede Menge Impulse für einen tiefen Austausch gegeben. Diesen musste man nicht erst auf nach dem Kurs verschieben – bereits während dem Tag gab es auch Zeit zu Zweit. Es lohnt sich definitiv genauso für junge Beziehungen, einen solchen Impulstag zu besuchen, selbst wenn der Titel vielleicht zuerst abschreckend wirkt und man noch gar nicht ans Heiraten denkt.

Dank dem «Fit für die Ehe!?!» kamen wir dem Geheimnis der Ehe, das Paulus im Brief an die Epheser anspricht, zumindest einen kleinen

Schritt näher: «Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein. Dieses Geheimnis ist gross; ich deute es aber auf Christus und die Gemeinde.» (Eph. 5,31-32)



Miriam Maag und Simeon Bürki
simeon.buerki@gec-basel.ch

